

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 86.

Montag, den 27. März.

1843.

### Bekanntmachung.

Zum Behuf der am Schlusse jedes akademischen Halbjahres vorzunehmenden Revision werden alle diejenigen, welche Bücher dormalen aus der Bibliothek entliehen haben, hierdurch aufgefordert, diese im Laufe der Woche vom 27. März bis zum 1. April zurückzugeben. Leipzig, den 24. März 1843. Die Universitäts-Bibliothek. **Gersdorf.**

### Notizen aus dem Geschäftsberichte der Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie und Bemerkungen dazu. \*)

In Bezug auf die Herstellung der ganzen Bahn mit Einschluß der Magdeburger Bahnstrecke erfahren wir, daß das zweite Gleis der letztern, welches auf 110,000 Thlr. veranschlagt war, nur circa 92,600 Thlr. kosten wird, und daß die Entschädigung für sämtliche Postmeister der an der Dresdener Chaussee liegenden Stationen nach erlangter Herabsetzung auf 17,835 Thlr. nunmehr geleistet werden ist. Dadurch haben sich denn die Kosten für Herstellung der Bahn bis jetzt auf 5,882,477 Thlr. gestellt. Außerdem sind für Neubau (Bahnhof in Niederau und dergl.) 45,190 Thlr. verwendet worden.

Die Bahnunterhaltung kostete im vorigen Jahre 55,072 Thlr. 13 Ngr. (1841 nur 52,531 Thlr. 20 Ngr.) und betrug also durchschnittlich für die geographische Meile 3553 Thlr. 2 Ngr. (1841 nur 3390 Thlr. 10 Ngr.) Als Ursache davon mag wohl hauptsächlich der Ischdlauner Viaduct mit gelten, der leider schon viele Stützen nöthig gemacht hat.

Sämmtliche 23 Locomotiven (neu angekauft wurde die Locomotive „Brüssel“ und statt des nutzlosen „Columbus“ der „Pegasus“ eingetauscht) haben zusammen 57,528 geogr. Meilen (5359 mehr als 1841) zurückgelegt; die Reparaturkosten jedoch auch 24,169 Thlr. 14 Ngr. 1 Pf., also beinahe 6000 Thlr. mehr als 1841 (wo dieselben sich nur auf 18,269 Thlr. 21 Ngr. beliefen) betragen. Am meisten (1749 Thlr. 20 Ngr.) kostete wieder E. Bury und am wenigsten (373 Thlr.), wie gewöhnlich, Rob. Stephenson. Außer dieser wurden die Locomotiven Magdeburg, Eimson, Rothwell, Altenburg, Nordlicht, Salamander, Elephant, Sturm, Pfeil, und verhältnißmäßig Brüssel am öftersten, der Drache und Saxonica dagegen am seltensten gebraucht.

Die Heizung dieser Maschinen kostete, da im Jahre 1842 nur sächsische Kohlen verbraucht wurden, 15,968 Thlr. weniger als im Jahre 1841, nämlich 79,010 Thlr. 24 Ngr.

\*) Aus der Wz am Collm.

7 Pf. Die Masse der verbrauchten Koke belief sich auf 185,060 Scheffel, so daß circa 3,22 Scheffel auf die Meile kommen. Der Scheffel kam auf 12 1/2 Ngr. zu stehen.

Dieser bedeutenden Ersparniß hat man es zu danken, daß ungeachtet des größern Kapazitätsaufwands die Kosten der ganzen Zugkraft nur 121,310 Thlr. 22 Ngr. 3 Pf. (im Jahr 1841: 129,156 Thlr. 14 Ngr. 4 Pf.) betragen, nämlich

|        |   |    |   |   |   |  |
|--------|---|----|---|---|---|--|
| 2370   | : | 19 | : | 8 | : | Öel,                                     |
| 1278   | : | 25 | : | 4 | : | Reinigungsmaterial,                      |
| 2960   | : | 4  | : | 5 | : | Pumpen u. Vorwärmen des Wassers,         |
| 8273   | : | 10 | : | 1 | : | Gehalte u. Löhne d. Locomotivführ. etc., |
| 3257   | : | 29 | : | 9 | : | Löhne der Puffer,                        |
| 79,010 | : | 8  | : | 5 | : | Koke und Holz,                           |

121,310 Thlr. 22 Ngr. 3 Pf. Sa. uts.

so daß die Zugkraft pr. Meile nicht mehr, wie früher, 2 Thlr. 14 Ngr. 1 Pf., sondern nur 2 Thlr. 3 Ngr. 2 Pf. zu stehen kommt.

Hierbei erwähnen wir noch, daß die mit dem Unternehmen verbundene Wagenbauanstalt sich eines hohen Vertrauens erfreut, indem sie jetzt für die sächsisch-baiersche, die Magdeburg-Leipziger, die Magdeburg-Halberstädter, die Altona-Kieler, die herzogl. Braunschweigischen und königl. Hannoverschen Eisenbahnen Wagen zu liefern hat.

Die Jahreseinnahme für die Personenfahrten betrug 322,471 Thlr. 19 Ngr. (1841 nur 314,899 Thlr. 3 Ngr. 5 Pf. und 1840 nur 303,739 Thlr. 18 gGr.) der Gütertransport aber gewährte eine Brutto-Einnahme von 212,556 Thlr. 1 Ngr. 7 Pf. (1841 nur 183,512 Thlr. 11 Ngr. 6 Pf. und 1840 nur 143,917 Thlr. 15 gGr. 8 Pf.) und nach Abzug der Spesen einen Reinertrag von 191,277 Thlr. 24 Ngr. 7 Pf. (1841 nur 165,941 Thlr. 18 Ngr. 4 Pf.) Dafür wurde ein Gewichtsquantum von ca. 16,098,000 Etrn. (und 1,450,000 Etr. auf der Magdeburger Bahnstrecke) an Personen und allerlei Frachtgegenständen auf eine Meile weit transportirt (1841 circa 2 Millionen und 1840 5 Millionen Etr. weniger.)